

Jahresbericht
zum 30. September 2019.
Deka-DividendenStrategie

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-DividendenStrategie für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019.

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten sich in den vergangenen zwölf Monaten in volatiler Verfassung und gaben regional betrachtet ein heterogenes Bild ab. Zu den politischen Störfaktoren zählten etwa die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration sowie die chaotischen Brexit-Verhandlungen in Europa. Bei den Marktteilnehmern äußerten sich diese Unsicherheiten in einer erhöhten Risikoaversion.

Die Rentenmärkte präsentierten sich durchweg freundlich und spiegelten die Flucht in sichere Anlagen wider, was sich in steigenden Anleihekursen niederschlug. Mittlerweile bewegen sich deutsche Bundesanleihen – ein historisches Novum – über alle Laufzeiten hinweg im negativen Bereich. Die US-Notenbank Fed nahm im Juli und September zum ersten Mal seit der Finanzkrise Leitzinssenkungen vor und reagierte damit auf die Anzeichen einer sich abschwächenden Konjunktur. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Treasuries mit lediglich 1,7 Prozent auf bescheidenem Niveau.

Zu Beginn der Berichtsperiode neigten die Aktienmärkte noch deutlich zur Schwäche, bevor nach dem Jahreswechsel eine Trendumkehr erfolgte. In den USA erklimmen die Leitindizes Dow Jones Industrial und der marktbreite S&P 500 im Juli jeweils neue Allzeithochs und beendeten den Berichtszeitraum auf positivem Terrain. Der deutsche Standardwerteindex DAX, vor allem aber der EURO STOXX 50 verzeichneten sehr erfreuliche Wertsteigerungen. In Japan und China wiesen die Börsen zum Stichtag hingegen deutliche Verluste aus. An den Rohstoffmärkten machte Gold seinem Namen als Krisenwährung alle Ehre und verzeichnete im September ein neues Sechsjahreshoch.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Dr. Ulrich Neugebauer
(stv. Vorsitzender)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Anteilklassen im Überblick	10
Vermögensübersicht zum 30. September 2019	11
Vermögensaufstellung zum 30. September 2019	12
Anhang	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28
Besteuerung der Erträge	30
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	35

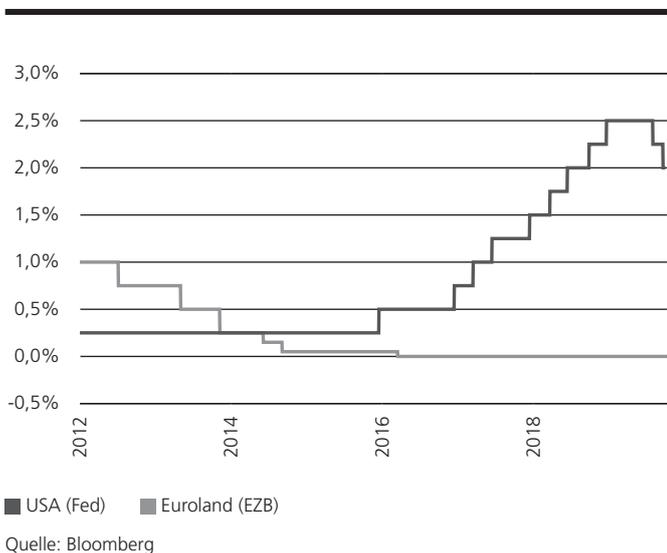
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Handelskonflikte belasten Weltwirtschaft

Die seit 2009 andauernde und nahezu ungetrübte Erholung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erfuhr im Berichtszeitraum zeitweise deutliche Rückschläge. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration irritierte wiederholt die Marktteilnehmer. In Europa führten die chaotischen Brexit-Verhandlungen sowie die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung zu einer erhöhten Risikoaversion der Anleger. In diesem Umfeld gaben die Aktienkurse in den ersten Berichtsmonaten merklich nach. Mit Jahresbeginn vollzog sich dann ein Richtungswechsel, als die Sorgen etwas in den Hintergrund rückten. Allerdings kamen im Mai 2019 abermals hemmende Faktoren zum Tragen. Die erneute Eskalation im Handelskonflikt zwischen den USA und China hat die Börsen rund um den Globus unter Druck gesetzt. Auch die Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Lösung des Konflikts auf dem G20-Gipfel im Juli war nur ein kurzer Hoffnungsschimmer zur Entschärfung der Situation. Die anschließend gestarteten Verhandlungen in Shanghai blieben letztlich ohne Erfolg.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland büßte die Konjunktur zwischenzeitlich an Dynamik ein, verzeichnete jedoch sowohl im letzten Quartal des Jahres 2018 als auch in den beiden ersten Quartalen des aktuellen Jahres positive BIP-Wachstumsraten. Von den vier großen Ländern der Währungsunion wies Spanien das kräftigste Wachstum auf. Die deutsche Wirtschaftsleistung trat hingegen im vierten Quartal 2018 auf der Stelle und musste nach einer Steigerung um 0,4 Prozent zu Beginn des Jahres 2019 im zweiten Quartal einen Rückgang um 0,1 Prozent hinnehmen. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und

dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilssektor zu leiden hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge, dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Nach einer kurzen Stagnation des Abwärtstrends im März, sackte die Stimmung anschließend erneut ab. Die Zufriedenheit der Unternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage war merklich gesunken. Zudem blickten sie skeptischer auf ihre zukünftige Geschäftsentwicklung. Der ifo Geschäftsklimaindex zeigte zudem, dass die wirtschaftliche Schwäche mittlerweile auf die Sektoren Dienstleistungen und Handel übergreift. Lediglich der Bausektor erfreut sich weiterhin eines ungetrübten Booms. Auch der Arbeitsmarkt in Euroland lieferte freundliche Signale. Im August sank die Arbeitslosigkeit in der Eurozone auf den niedrigsten Stand seit September 2008, für die 28 Länder der gesamten EU fiel die Quote mit 6,2 Prozent sogar auf den geringsten Wert seit Beginn der Berechnung im Jahr 2000.

In den USA überraschte der US-Präsident wiederholt negativ mit der Androhung und Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. In der Konjunkturpolitik schlug sich dies bislang nicht stärker nieder. Das US-BIP wuchs im ersten Quartal 2019 um 3,1 Prozent und im zweiten Quartal um 2,0 Prozent. Jedoch ist vor dem Hintergrund der jüngsten Eskalation mit einer Stimmungseintrübung zu rechnen. So sank der nationale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe (ISM) auf den tiefsten Stand seit Juni 2009. Donald Trump hat Mitte Mai per Dekret den nationalen Notstand in Bezug auf Telekommunikation erklärt. Damit können Geschäfte zwischen US-Unternehmen und solchen aus „gegnerischen“ Staaten unterbunden werden. Dieses Vorgehen richtete sich insbesondere gegen den Telekommunikationsausrüster Huawei.

Nachdem die US-Notenbank (Fed) im Dezember 2018 den Leitzins noch einmal um 25 Basispunkte angehoben hatte, vollzog sie in diesem Jahr eine Kehrtwende und senkte die Leitzinsen sowohl im Juli als auch im September um jeweils einen Viertelprozentpunkt. Damit lag zum Berichtsstichtag das Leitzinsintervall zwischen 1,75 Prozent und 2,0 Prozent. Dies wurde als Reaktion der Währungshüter auf die gestiegene konjunkturelle Unsicherheit angesichts der Handelskonflikte und eines nachlassenden Inflationsdrucks gewertet. Auch weitere Leitzinssenkungen noch in diesem Jahr scheinen nicht ausgeschlossen. Es wird erwartet, dass diese den Finanzmärkten und der US-Konjunktur neuen Schwung verleihen. Für die Geldpolitik der Fed ist die Entscheidung eine Zäsur. Im Zuge der verheerenden weltweiten Finanzkrise hatte die Notenbank von Mitte 2008 an die Zinsen deutlich gesenkt, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Ende 2015 begann sie, den Leitzins wieder sukzessive zu erhöhen. Unbeeindruckt von den politischen Angriffen des US-Präsidenten, hielt sich Fed-Chef Powell streng an das Mandat der Notenbank, das in den USA außer der Geldwertstabilität auch das Ziel einer hohen Beschäftigungsquote umfasst. Powell betonte mehrfach, die Fed sei bereit, die Geldpolitik zu lockern, sollten sich die wirtschaftlichen Aussichten nicht

bessern. Die stehen mit einem US-Wachstum von 2,0 Prozent und einer Arbeitslosenquote von 3,7 Prozent im zweiten Quartal zwar noch auf einem soliden Fundament. Die Inflation von 1,7 Prozent ist im Sinne der angestrebten zwei Prozent dagegen zu niedrig, und mit dem von Trump angezettelten Handelskrieg sind die Konjunkturrisiken enorm gewachsen.

In Europa rückt die Zinswende in weite Ferne, die EZB beließ den Leitzins auf ihrer Sitzung im September weiterhin auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Darüber hinaus will die EZB mit einer Neuauflage von Wertpapierkäufen Konjunktur und Inflation zusätzlich beleben. Ab dem 1. November sollen demnach monatlich 20 Milliarden Euro in den Erwerb von Anleihen gesteckt werden. Zudem müssen Geschäftsbanken einen höheren negativen Einlagensatz an die EZB zahlen. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im November 2018 – allerdings nur kurzzeitig – die angestrebte Marke von 2,0 Prozent. Im August 2019 lag die Teuerungsrate im gemeinsamen Währungsraum bei 1,0 Prozent.

Zwischen Hoffen und Bangen

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere die protektionistischen Ansätze in der US-Handelspolitik trübten wiederholt das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zurückhaltender ein. Entsprechend verhalten fiel vor diesem Hintergrund die Aktienmarktentwicklung auf Jahressicht aus.

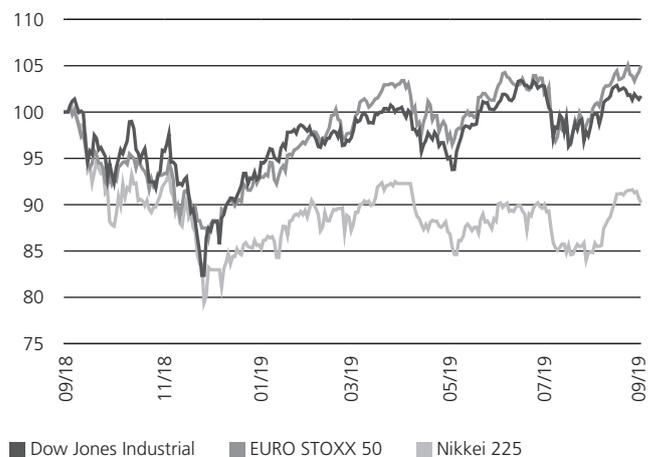
Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) verzeichneten die Kurse weltweit eine Seitwärtsbewegung. Leicht positiv tendierten die Börsen in den USA. Die Indizes Dow Jones Industrial (plus 1,7 Prozent) und der marktweite S&P 500 (plus 2,2 Prozent) konnten mit ihrer Performance jedoch keineswegs überzeugen, obwohl der Dow Jones Industrial im Juli ein neues Rekordhoch bei über 27.300 Indexpunkten markierte. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit deutlichen Kurszuwächsen finden sich Procter & Gamble (plus 49,4 Prozent), McDonald's (plus 28,4 Prozent) und Walmart (plus 26,4 Prozent). Die Schlusslichter bildeten die größte US-amerikanische Apothekenkette Walgreens Boots Alliance (minus 24,1 Prozent) sowie 3M (minus 22,0 Prozent) und Pfizer (minus 18,5 Prozent).

In Europa sorgte der weiterhin ungeklärte britische EU-Austritt wiederholt für Unruhe. Zwar konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, doch fand dieser bisher nicht die Zustimmung des britischen Parlaments. Die Situation erweist sich als festgefahren. Unter dem neuen Premierminister Boris Johnson, der im Juli 2019 das Amt der zurückgetretenen Theresa May übernahm, scheint die Gefahr eines harten Brexits Ende Oktober realer geworden zu sein. Zwar scheiterte Johnson mit seinem Antrag auf Beurlaubung

des Parlaments bis Mitte Oktober vor dem Supreme Court, doch verfolgt Johnson weiterhin das Ziel, Großbritannien Ende Oktober aus der EU zu führen. Es bleibt abzuwarten, ob es den proeuropäischen Abgeordneten im Unterhaus in der verbleibenden Zeit gelingt, einen ungeregelten Brexit ohne Austrittsabkommen zu verhindern.

Weltbörsen im Vergleich

Index 30.09.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein Plus von 5,0 Prozent auf, der deutsche Standardwerteindex DAX verbuchte einen moderaten Zuwachs um 1,5 Prozent. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasteten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Diese veräußerten darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken eines glyphosathaltigen Unkrautvernichters. Leichte Verluste wiesen in Europa u.a. Spanien (IBEX 35 minus 1,5 Prozent) und Großbritannien (FTSE 100 minus 1,4 Prozent) auf, während die Schweiz (SMI plus 10,9 Prozent) und Italien (FTSE MIB plus 6,7 Prozent) kräftige Zuwächse verbuchten.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Banken, Öl und Gas sowie Automobile ins Hintertreffen (Rückgänge zwischen minus 15,9 Prozent bzw. minus 10,2 Prozent). Zu den Branchengewinnern zählten in erster Linie traditionell defensive Sektoren wie Nahrungsmittel & Getränke (plus 23,2 Prozent), Versorger (plus 21,7 Prozent) und das Gesundheitswesen (plus 12,0 Prozent).

Japanische Aktien präsentierten sich im vierten Quartal 2018 in sehr schwacher Verfassung und konnten die Verluste im Jahr 2019 trotz einer positiven Tendenz nur teilweise wieder aufholen. Auf

Jahressicht landete der Nikkei 225 bei einem Minus von immer noch 9,8 Prozent, der breiter gefasste TOPIX wies sogar ein Minus von 12,6 Prozent aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelsdisputes mit den USA einen Rückgang um 6,1 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter zeitweilig steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 4,5 Prozent (auf US-Dollar-Basis). Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den Aktienmärkten und insbesondere der globale Handelskonflikt dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten.

Renditen auf Talfahrt

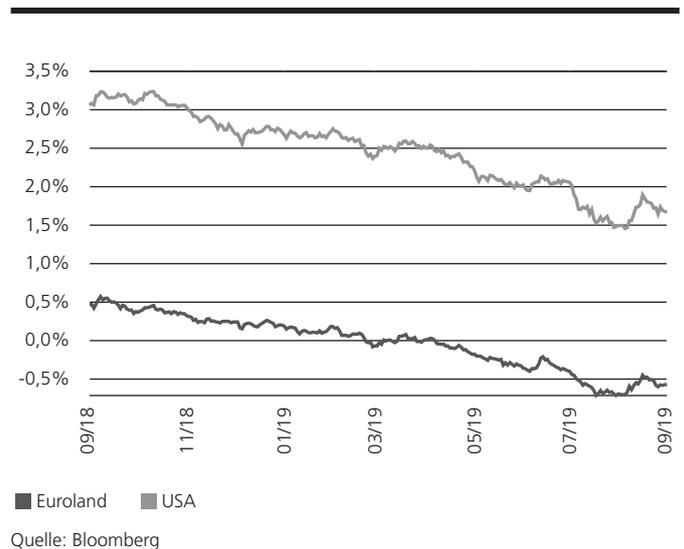
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging im Berichtszeitraum massiv zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen und die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von knapp plus 0,6 Prozent im Oktober 2018 auf zuletzt minus 0,6 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen deutlichen Wertzuwachs um 7,2 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Die US-Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten zunächst zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge des Kursrutsches an den US-Börsen zum Jahresende, schwächerer Konjunkturdaten sowie den beiden Zinssenkungen im Juli und September ermäßigte sich die Rendite bis Ende September 2019 sehr deutlich auf knapp 1,7 Prozent.

Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung sukzessive. Hinzu kam zeitweilig die Sorge vor der Unberechenbarkeit der offen europakritischen Regierung in Italien, die den Euro bereits im

Spätsommer 2018 belastete. Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Wechselkurs auf 1,09 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Der Verlauf der Weltkonjunktur und geopolitische Spannungen prägten auch die Rohstoffnotierungen. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent lagen in einem freundlichen Umfeld Anfang Oktober 2018 bei knapp über 85 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – Risikominimierung lautete die Devise und ein Barrel verbilligte sich auf rund 50 US-Dollar. Der starke Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Öl-Handel mit dem Iran sowie der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Von Januar bis April zog der Ölpreis angesichts der verschärften Tonlage zwischen Washington und Teheran erneut merklich an. Zum Stichtag bewegte sich der Ölpreis bei rund 61 US-Dollar. Gold bestätigte im Rahmen der angespannten weltpolitischen Lage seinen Ruf als Krisenwährung und erreichte mit über 1.560 US-Dollar je Feinunze im September ein neues Sechsjahreshoch.

Jahresbericht 01.10.2018 bis 30.09.2019

Deka-DividendenStrategie

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-DividendenStrategie ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, weltweit in Aktien zu investieren, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Die Dividendenqualität bestimmt sich unter anderem aus dem Verhältnis der Dividendenhöhe zum Kurswert (Dividendenrendite). Daneben sind die Beständigkeit der Dividendenzahlungen (Dividendenkontinuität) und der Anstieg der Dividendenzahlung im Zeitablauf (Dividendenwachstum) von Bedeutung. Zur Erzielung von Zusatzerträgen können darüber hinaus Anlagen in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Deutlicher Wertzuwachs nach dem Jahreswechsel

Der Fonds bewegte sich in den vergangenen zwölf Monaten in einem schwankungsreichen Umfeld. Zwischen Oktober und Dezember kam es dabei zu einer deutlichen Korrektur an den Börsen, ehe nach dem Jahreswechsel eine Erholung der Aktienkurse einsetzte. Von dieser Aufwärtsbewegung konnte der Fonds per saldo merklich profitieren.

Im Berichtszeitraum hielt das Fondsmanagement die Investitionsquote weitgehend hoch, zum Stichtag war der Deka-DividendenStrategie zu 97,5 Prozent in Aktien investiert. Durch den Einsatz von Futures und Optionen auf Aktienindizes verringerte sich der Investitionsgrad leicht um 2,4 Prozentpunkte.

Bei der Betrachtung der absoluten Gewichtungen auf Branchenebene war das Sondervermögen generell breit über die Sektoren hinweg diversifiziert. Zu den am stärksten gewichteten Sektoren zählten u.a. Pharma, Versicherungen, Investitionsgüter sowie Lebensmittel, Getränke & Tabak. Aufstockungen erfolgten unter anderem in den Bereichen Haushaltsartikel & Pflegeprodukte sowie Medien.

Auf Einzeltitelebene gehörten Procter & Gamble, Merck & Co., Roche, AT&T und Sanofi zu den größten Werten. Mit Blick auf die geographische Struktur bildeten die USA mit Abstand die größte Position, gefolgt von Frankreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz.

Der Feinsteuerung des Sondervermögens und zur Erzielung von Zusatzerträgen dienten derivative Finanzinstrumente in Form von Aktienindexfutures und Optionen. Selektiv kamen im Berichtsjahresverlauf Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsengagements zum Einsatz. Zum Stichtag befanden sich keine Devisentermingeschäfte im Bestand.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung resultierten unter anderem aus Engagements im Konsumbereich mit Procter & Gamble, Nestlé und PepsiCo.

Wichtige Kennzahlen

Deka-DividendenStrategie

Performance *	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF (A)	7,4%	6,6%	6,7%
Anteilklasse S (A)	8,1%	7,3%	-

Gesamtkostenquote

Anteilklasse CF (A)	1,49%
Anteilklasse S (A)	0,84%

ISIN

Anteilklasse CF (A)	DE000DK2CDS0
Anteilklasse S (A)	DE000DK2J6Z0

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse CF (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	474.207.267,21
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	56.900.139,72
Futures	36.329.818,95
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	278.377,40
Devisenkassageschäften	7.818.890,90
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	575.534.494,18

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-326.475.935,85
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-77.627.456,01
Futures	-89.251.769,51
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-3.633.728,43
Devisenkassageschäften	-352.373,93
sonstigen Wertpapieren	-4,15
Summe	-497.341.267,88

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Im Versorgersektor wirkten sich beispielsweise die Investitionen in Iberdrola und NextEra Energy sowie in der Versicherungsbranche Allianz und Münchener Rück erfreulich aus. Nachteile ergaben sich hingegen sich unter anderem durch Energietitel wie Occidental Petroleum, Marathon Petroleum und China Petroleum sowie im Bereich Industriegüter mit BAE Systems.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Deka-DividendenStrategie

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

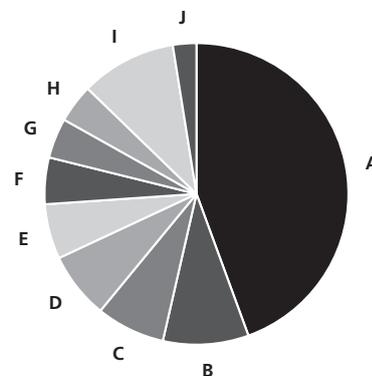
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Aktien, Optionen und Futures. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen der Handel mit Aktien, Futures und Optionen ursächlich.

Der Fonds Deka-DividendenStrategie verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung um 7,4 Prozent (Anteilklasse CF (A)) bzw. um 8,1 Prozent (Anteilklasse S (A)).

Fondsstruktur Deka-DividendenStrategie

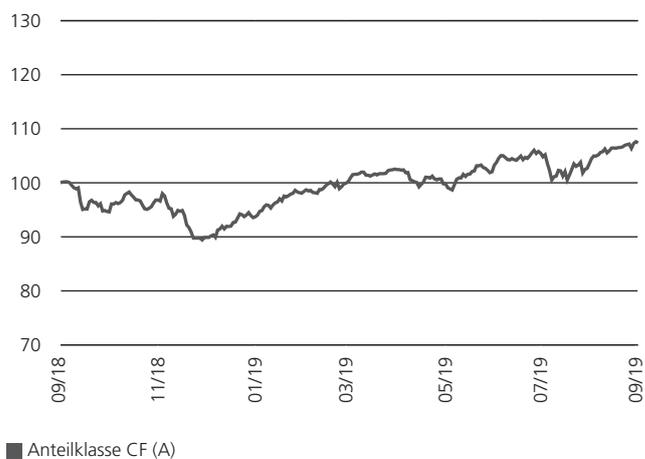


A	USA	44,5%
B	Frankreich	9,1%
C	Deutschland	7,3%
D	Großbritannien	7,1%
E	Schweiz	5,9%
F	Japan	5,0%
G	Niederlande	4,3%
H	Kanada	4,1%
I	Sonstige Länder	10,2%
J	Barreserve, Sonstiges	2,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-DividendenStrategie

Index: 30.09.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-DividendenStrategie können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung, der Währung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich der Höhe des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung und der Mindestanlagesumme unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung „CF (A)“ und „S (A)“.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF (A)	1,25% p.a.	3,75%	keine	Ausschüttung
Anteilklasse S (A)	0,60% p.a.	2,50%	EUR 50.000	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Deka-DividendenStrategie

Vermögensübersicht zum 30. September 2019.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	7.253.414.891,47	94,87
Australien	102.343.043,28	1,34
Belgien	79.996.500,00	1,04
China	51.588.111,47	0,68
Deutschland	559.227.651,60	7,32
Finnland	59.041.928,00	0,77
Frankreich	695.223.924,42	9,10
Großbritannien	542.459.143,15	7,10
Hongkong	44.906.789,20	0,59
Irland	121.699.963,79	1,59
Italien	67.964.759,20	0,89
Japan	378.691.578,90	4,95
Kaiman-Inseln	36.395.915,87	0,48
Kanada	314.465.732,54	4,11
Liberia	44.043.253,62	0,58
Niederlande	327.636.167,47	4,28
Norwegen	13.710.211,05	0,18
Schweden	23.956.686,57	0,31
Schweiz	261.593.369,55	3,41
Spanien	74.230.271,79	0,97
Taiwan	60.095.445,71	0,79
USA	3.394.144.444,29	44,39
2. Sonstige Wertpapiere	189.129.222,93	2,47
Schweiz	189.129.222,93	2,47
3. Derivate	4.793.607,87	0,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	170.797.852,10	2,24
5. Sonstige Vermögensgegenstände	42.430.613,75	0,55
II. Verbindlichkeiten	-14.702.910,45	-0,19
III. Fondsvermögen	7.645.863.277,67	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	7.253.414.891,47	94,87
AUD	102.343.043,28	1,34
CAD	267.447.306,31	3,50
CHF	261.593.369,55	3,41
EUR	1.860.236.270,71	24,33
GBP	587.763.447,98	7,69
HKD	132.890.816,54	1,75
JPY	378.691.578,90	4,95
NOK	13.710.211,05	0,18
SEK	23.956.686,57	0,31
TWD	60.095.445,71	0,79
USD	3.564.686.714,87	46,62
2. Sonstige Wertpapiere	189.129.222,93	2,47
CHF	189.129.222,93	2,47
3. Derivate	4.793.607,87	0,06
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	170.797.852,10	2,24
5. Sonstige Vermögensgegenstände	42.430.613,75	0,55
II. Verbindlichkeiten	-14.702.910,45	-0,19
III. Fondsvermögen	7.645.863.277,67	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-DividendenStrategie

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								7.442.544.114,40	97,34
Aktien								7.253.414.891,47	94,87
EUR								1.860.236.270,71	24,33
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		2.800.000	2.800.000	1.107.255	EUR 22,995	64.386.000,00	0,84
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK		430.000	430.000	0	EUR 81,940	35.234.200,00	0,46
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		600.000	31.850	80.000	EUR 212,450	127.470.000,00	1,67
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK		300.000	300.000	0	EUR 64,000	19.200.000,00	0,25
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		700.000	700.000	159.700	EUR 86,710	60.697.000,00	0,79
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		570.000	570.000	0	EUR 33,630	19.169.100,00	0,25
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		3.900.000	3.900.000	0	EUR 23,240	90.636.000,00	1,19
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		830.000	830.000	0	EUR 64,400	53.452.000,00	0,70
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port.	STK		650.000	650.000	0	EUR 36,520	23.738.000,00	0,31
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur ¹⁾	STK		830.000	1.130.000	300.000	EUR 36,090	29.954.700,00	0,39
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		120.000	120.000	0	EUR 117,820	14.138.400,00	0,18
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		461.907	0	0	EUR 80,060	36.980.274,42	0,48
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port.	STK		16.000	16.000	0	EUR 1.297,000	20.752.000,00	0,27
IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom.	STK		1.500.000	1.500.000	0	EUR 8,190	12.285.000,00	0,16
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		260.950	65.000	0	EUR 142,900	37.289.755,00	0,49
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		1.652.900	600.000	0	EUR 30,465	50.355.598,50	0,66
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		2.525.800	600.000	1.500.000	EUR 15,350	38.771.030,00	0,51
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		785.600	0	0	EUR 13,982	10.984.259,20	0,14
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		300.000	470.000	342.670	EUR 131,500	39.450.000,00	0,52
IT0000072170	FincoBank Banca Finco S.p.A. Azioni nom.	STK		2.600.000	2.389.225	628.125	EUR 9,660	25.116.000,00	0,33
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		800.000	125.000	0	EUR 42,810	34.248.000,00	0,45
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK		600.000	600.000	0	EUR 66,480	39.888.000,00	0,52
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		5.523.181	2.418.756	4.000.001	EUR 9,474	52.326.616,79	0,68
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		769.900	0	0	EUR 28,450	21.903.655,00	0,29
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		2.500.000	600.000	1.104.900	EUR 9,637	24.092.500,00	0,32
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		9.000.000	7.000.000	3.000.000	EUR 2,176	19.579.500,00	0,26
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		90.000	66.459	0	EUR 464,600	41.814.000,00	0,55
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		14.000.000	6.860.500	0	EUR 2,847	39.858.000,00	0,52
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		788.560	18.501	1	EUR 42,055	33.162.890,80	0,43
FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port.	STK		7.000.000	8.000.000	1.000.000	EUR 3,804	26.628.000,00	0,35
FI0009005318	Nokia Renkaat Oyj Reg.Shares	STK		455.800	0	0	EUR 25,950	11.828.010,00	0,15
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK		300.000	300.000	0	EUR 45,280	13.584.000,00	0,18
FI0009003305	Sampo Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		400.600	400.000	450.000	EUR 36,530	14.633.918,00	0,19
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		1.580.000	760.900	0	EUR 84,370	133.304.600,00	1,74
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		480.000	530.000	360.000	EUR 98,140	47.107.200,00	0,62
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		500.000	0	100.000	EUR 36,000	18.000.000,00	0,24
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		1.461.200	863.600	0	EUR 27,740	40.533.688,00	0,53
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK		450.000	450.000	0	EUR 39,440	17.748.000,00	0,23
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK		300.000	300.000	0	EUR 105,750	31.725.000,00	0,41
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		2.600.000	1.211.272	0	EUR 47,505	123.513.000,00	1,62
BE0974320526	Umicore S.A. Actions Nom.	STK		550.000	550.000	0	EUR 35,090	19.299.500,00	0,25
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares	STK		147.480	0	0	EUR 132,450	19.533.726,00	0,26
NL0000388619	Unilever N.V. Aandelen op naam	STK		1.551.900	1.551.900	0	EUR 54,750	84.966.525,00	1,11
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK		1.200.000	1.200.000	0	EUR 27,150	32.580.000,00	0,43
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		452.800	0	0	EUR 98,080	44.410.624,00	0,58
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		550.000	350.000	0	EUR 46,280	25.454.000,00	0,33
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien	STK		260.000	260.000	0	EUR 147,900	38.454.000,00	0,50
AUD								102.343.043,28	1,34
AU0000000APA1	APA Group Stapled Securities	STK		4.500.000	0	0	AUD 11,460	31.843.653,04	0,42
AU0000000BHP4	BHP Group Ltd. Reg.Shares	STK		1.500.000	1.500.000	0	AUD 36,720	34.011.022,09	0,44
AU0000000TCL6	Transurban Group Triple Stapled Securities	STK		2.000.000	687.067	2.603.350	AUD 14,690	18.141.681,72	0,24
AU0000000TWE9	Treasury Wine Estates Ltd Reg.Shares	STK		1.600.000	325.000	0	AUD 18,570	18.346.686,43	0,24
CAD								267.447.306,31	3,50
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK		800.000	800.000	0	CAD 64,090	35.438.085,99	0,46
CA1363751027	Canadian National Railway Co. Reg.Shares	STK		220.000	220.000	0	CAD 118,490	18.017.493,72	0,24
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		415.000	34.650	0	CAD 133,680	38.344.628,34	0,50
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		1.150.000	93.200	0	CAD 24,160	19.203.693,66	0,25
CA7063271034	Pembina Pipeline Corp. Reg.Shares	STK		1.800.000	1.800.000	0	CAD 49,370	61.422.237,27	0,80
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares	STK		1.180.000	99.200	0	CAD 41,920	34.189.541,78	0,45
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK		550.000	550.000	0	CAD 76,250	28.986.283,57	0,38
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		600.000	0	92.500	CAD 76,790	31.845.341,98	0,42
CHF								261.593.369,55	3,41
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		83.680	0	0	CHF 478,200	36.870.874,74	0,48
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		280.000	150.000	1.350.000	CHF 106,640	27.512.519,64	0,36
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		1.630.000	2.290.000	2.315.050	CHF 86,150	129.388.322,99	1,69

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
CH0435377954	SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien		STK	2.000.000	2.000.000	0	CHF 13,340	24.583.177,85	0,32
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien		STK	250.000	0	0	CHF 103,600	23.864.479,24	0,31
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien		STK	55.000	0	0	CHF 382,300	19.373.995,09	0,25
GBP								587.763.447,98	7,69
GB0000456144	Antofagasta PLC Reg.Shares		STK	1.500.000	1.500.000	0	GBP 9,006	15.197.691,49	0,20
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares		STK	373.700	0	400.000	GBP 22,810	9.589.651,08	0,13
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares		STK	1.150.000	788.250	390.000	GBP 72,240	93.460.908,89	1,22
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares		STK	4.943.000	0	3.000.000	GBP 5,720	31.808.344,16	0,42
GB00BH0P3Z91	BHP Group PLC Reg.Shares		STK	1.000.000	3.650.000	2.650.000	GBP 17,394	19.568.335,61	0,26
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares		STK	13.000.000	13.000.000	0	GBP 5,163	75.509.205,35	0,99
GB00B0744B38	Bunzl PLC Reg.Shares		STK	850.000	850.000	0	GBP 21,570	20.626.402,74	0,27
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares		STK	903.900	0	0	GBP 27,980	28.452.636,73	0,37
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares		STK	1.393.900	400.000	0	GBP 33,135	51.960.463,39	0,68
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares		STK	780.571	0	500.000	GBP 18,042	15.843.514,04	0,21
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares		STK	2.400.000	0	0	GBP 8,856	23.911.304,61	0,31
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares		STK	1.500.000	1.500.000	0	GBP 21,610	36.467.034,54	0,48
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	675.400	200.000	180.000	GBP 63,750	48.439.055,67	0,63
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares		STK	1.400.000	1.400.000	0	GBP 42,300	66.622.791,47	0,87
GB0007908733	SSE PLC Shares		STK	950.000	0	0	GBP 12,505	13.364.777,22	0,17
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien		STK	1.585.100	0	0	GBP 9,450	16.851.668,10	0,22
GB00BH4HK539	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	11.000.000	4.912.000	6.500.000	GBP 1,623	20.089.662,89	0,26
HKD								132.890.816,54	1,75
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares		STK	5.200.000	1.870.000	1.800.000	HKD 74,050	44.906.789,20	0,59
CNE100000125	Bank of China Ltd. Reg.Shares H		STK	55.000.000	36.887.000	36.887.000	HKD 3,080	19.755.908,40	0,26
CNE1000002Q2	China Petroleum & Chemi. Corp. Reg.Shares H		STK	37.500.000	21.138.000	0	HKD 4,660	20.379.840,58	0,27
KYG7800X1079	Sands China Ltd. Reg.Shs Reg.S		STK	4.000.000	4.000.000	0	HKD 35,500	16.560.442,70	0,22
CNE100000FN7	Sinopharm Group Co. Ltd. Reg.Shares		STK	4.000.000	4.000.000	0	HKD 24,550	11.452.362,49	0,15
KYG887851030	Tingyi (Cayman Isl.)Hldg Corp. Reg.Shares		STK	15.406.000	15.406.000	0	HKD 11,040	19.835.473,17	0,26
JPY								378.691.578,90	4,95
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	838.800	280.000	0	JPY 5,350,000	38.052.912,74	0,50
JP3475200006	Daichikisho Co. Ltd. Reg.Shares		STK	327.900	0	0	JPY 4,990,000	13.874.510,30	0,18
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares		STK	568.200	0	250.000	JPY 3,506,000	16.892.302,21	0,22
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares		STK	1.500.000	669.700	0	JPY 2,679,000	34.075.298,91	0,45
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares		STK	75.000	75.000	0	JPY 40,020,000	25.451.539,05	0,33
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares		STK	1.495.500	350.000	600.000	JPY 5,156,000	65.384.533,20	0,86
JP3422950000	Seven & I Holdings Co. Ltd. Reg.Shares		STK	750.000	750.000	0	JPY 4,132,000	26.278.300,69	0,34
JP3435000009	SONY Corp. Reg.Shares		STK	515.100	0	0	JPY 6,347,000	27.722.714,32	0,36
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares		STK	450.000	900.000	450.000	JPY 3,690,000	14.080.386,67	0,18
JP3610600003	Toyo Tire Corp. Reg.Shares		STK	3.300.000	3.300.000	778.400	JPY 1,366,000	38.224.370,39	0,50
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	1.000.000	481.100	0	JPY 7,216,000	61.188.840,84	0,80
JP3536150000	Tsuruha Holdings Inc. Reg.Shares		STK	175.000	175.000	0	JPY 11,770,000	17.465.869,58	0,23
NOK								13.710.211,05	0,18
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer		STK	2.400.000	2.400.000	0	NOK 56,720	13.710.211,05	0,18
SEK								23.956.686,57	0,31
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A		STK	1.750.000	1.750.000	0	SEK 107,100	17.480.658,65	0,23
SE0000667891	Sandvik AB Namn-Aktier		STK	450.000	2.600.000	2.150.000	SEK 154,300	6.476.027,92	0,08
TWD								60.095.445,71	0,79
TW0002330008	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shares		STK	7.500.000	12.500.000	5.000.000	TWD 272,000	60.095.445,71	0,79
USD								3.564.686.714,87	46,62
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares		STK	350.000	350.000	0	USD 164,530	52.659.229,12	0,69
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	330.000	330.000	0	USD 81,840	24.696.813,13	0,32
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	500.000	325.000	0	USD 74,850	34.223.400,85	0,45
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	125.000	22.170	120.000	USD 191,380	21.876.000,18	0,29
US0188021085	Alliant Energy Corp. Reg.Shares		STK	200.000	200.000	0	USD 54,030	9.881.578,35	0,13
US0236081024	Ameren Corp. Reg.Shares		STK	580.000	280.000	495.000	USD 80,000	42.430.615,88	0,55
US0255371017	American Electric Power Co.Inc Reg.Shares		STK	790.000	291.850	170.000	USD 94,200	68.051.758,04	0,89
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	400.000	70.620	0	USD 194,940	71.305.381,56	0,93
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	185.000	300.000	115.000	USD 218,820	37.018.609,12	0,48
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	4.100.000	2.374.180	500.000	USD 37,430	140.334.689,77	1,84
US0545611057	AXA Equitable Holdings Inc. Reg.Shares		STK	776.700	0	0	USD 22,650	16.087.289,10	0,21
CA0679011084	Barrick Gold Corp. Reg.Shares		STK	2.900.000	3.550.000	650.000	USD 17,730	47.018.426,23	0,61
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Reg.Shares		STK	150.000	64.330	70.000	USD 248,030	34.021.763,98	0,44
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares		STK	170.000	170.000	0	USD 274,140	42.616.981,39	0,56
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	2.900.000	1.389.800	1.350.000	USD 48,840	129.519.454,99	1,69
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	470.000	0	77.750	USD 69,460	29.853.413,20	0,39
US1746101054	Citizens Financial Group Inc. Reg.Shares		STK	450.000	450.000	0	USD 35,380	14.559.005,08	0,19
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares		STK	450.000	225.000	0	USD 213,890	88.016.551,60	1,15
US1258961002	CMS Energy Corp. Reg.Shares		STK	700.000	700.000	0	USD 64,010	40.973.892,37	0,54
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	2.669.200	1.900.000	0	USD 44,810	109.374.836,08	1,43
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares		STK	820.000	820.000	0	USD 57,900	43.416.396,14	0,57
US2193501051	Corning Inc. Reg.Shares		STK	770.000	770.000	0	USD 28,380	19.983.174,07	0,26
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	85.000	20.940	175.000	USD 285,950	22.226.464,27	0,29
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares		STK	800.000	800.000	0	USD 62,080	45.415.390,24	0,59

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US26614N1028	DuPont de Nemours Inc. Reg.Shares		STK	1.000.000	1.000.000	0	USD 70,250	64.240.318,23	0,84
US2810201077	Edison International Reg.Shares		STK	320.000	320.000	0	USD 75,880	22.204.380,23	0,29
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares		STK	650.000	50.000	0	USD 66,400	39.467.788,40	0,52
US30040W1080	Eversource Energy Reg.Shares		STK	300.000	300.000	0	USD 85,340	23.411.823,88	0,31
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	1.200.000	275.250	300.000	USD 71,480	78.438.114,40	1,03
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	400.000	400.000	0	USD 62,900	23.007.635,68	0,30
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	420.000	270.000	496.950	USD 117,720	45.212.747,47	0,59
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares		STK	570.000	570.000	290.450	USD 57,110	29.767.911,85	0,39
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV Reg.Shares A		STK	330.000	330.000	0	USD 88,700	26.766.951,67	0,35
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	490.000	40.000	0	USD 62,420	27.969.274,38	0,37
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	220.000	20.000	170.100	USD 99,760	20.069.681,31	0,26
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	3.150.000	2.087.550	0	USD 82,910	238.824.470,76	3,12
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	420.000	325.000	645.750	USD 137,730	52.897.992,78	0,69
US59522J1034	Mid-America Apartm. Comm. Inc. Reg.Shares		STK	325.000	55.000	0	USD 130,330	38.733.711,31	0,51
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	240.000	215.000	222.950	USD 170,190	37.351.378,54	0,49
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	260.000	0	195.910	USD 231,260	54.983.859,91	0,72
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B		STK	330.000	530.000	200.000	USD 92,310	27.856.339,44	0,36
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares		STK	190.000	75.130	50.000	USD 371,180	64.491.061,22	0,84
US6745991058	Occidental Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	600.000	100.700	0	USD 45,140	24.767.043,12	0,32
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares		STK	160.000	36.140	100.000	USD 105,600	15.450.596,68	0,20
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	870.000	443.780	0	USD 135,600	107.879.840,89	1,41
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	4.000.000	1.073.800	0	USD 36,220	132.485.940,29	1,73
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares		STK	1.350.000	1.173.770	650.000	USD 75,130	92.748.845,50	1,21
US7185461040	Phillips 66 Reg.Shares		STK	80.000	80.000	0	USD 103,660	7.583.375,25	0,10
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	594.000	335.600	350.000	USD 77,100	41.879.566,55	0,55
US74340W1036	ProLogis Inc. Reg.Shares		STK	290.000	165.000	200.000	USD 85,780	22.748.113,94	0,30
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares		STK	200.000	20.670	0	USD 90,160	16.489.415,21	0,22
US6936561009	PVH Corp. Reg.Shares		STK	330.000	30.000	0	USD 87,720	26.471.217,59	0,35
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd. Reg.Shares		STK	450.000	120.000	0	USD 107,030	44.043.253,62	0,58
US8168511090	Sempra Energy Reg.Shares		STK	250.000	250.000	0	USD 144,480	33.030.039,78	0,43
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares		STK	620.000	620.000	0	USD 106,120	60.165.881,76	0,79
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	250.000	250.000	695.950	USD 127,140	29.065.886,33	0,38
US1890541097	The Clorox Co. Reg.Shares		STK	280.000	35.000	110.000	USD 152,680	39.093.228,48	0,51
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	1.700.000	846.100	0	USD 54,310	84.428.695,53	1,10
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	2.450.000	2.200.150	0	USD 124,570	279.087.833,20	3,66
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	455.000	455.000	0	USD 129,960	54.073.247,68	0,71
US9026811052	UGI Corp. Reg.Shares		STK	320.000	60.000	307.400	USD 50,450	14.762.928,08	0,19
US9130171096	United Technologies Corp. Reg.Shares		STK	625.000	175.000	0	USD 136,390	77.951.396,83	1,02
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares		STK	350.000	350.000	0	USD 84,440	27.025.741,85	0,35
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	1.940.000	840.000	400.000	USD 60,300	106.974.532,49	1,40
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A ¹)		STK	240.000	350.000	110.000	USD 174,000	38.187.554,30	0,50
US92939U1060	WEC Energy Group Inc. Reg.Shares		STK	510.000	150.000	100.000	USD 94,870	44.244.616,16	0,58
IE00DB6Q211	Willis Towers Watson PLC Reg.Shares		STK	175.000	31.520	0	USD 192,700	30.837.638,88	0,40
US98389B1008	Xcel Energy Inc. Reg.Shares		STK	200.000	200.000	0	USD 65,360	11.953.728,68	0,16
Sonstige Beteiligungswertpapiere								189.129.222,93	2,47
CHF								189.129.222,93	2,47
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	710.000	250.000	105.910	CHF 289,100	189.129.222,93	2,47
Summe Wertpapiervermögen²⁾								EUR 7.442.544.114,40	97,34
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								1.301.624,18	0,02
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien								1.301.624,18	0,02
Iberdrola (IBE1) Call Dez. 19 9,50		XEUR	STK	4.500.000			EUR 0,265	1.192.500,00	0,02
Nestlé S.A. (NESR) Call Dez. 19 115		XEUR	STK	1.040.000			CHF 0,620	594.124,18	0,01
Saint-Gobain S.A. (GOB) Put Dez. 19 34		XEUR	STK	-500.000			EUR 0,970	-485.000,00	-0,01
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR 1.301.624,18	0,02
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								-669.234,36	-0,01
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 19		XEUR	EUR	Anzahl -4.300				-878.739,40	-0,01
DJ Euro Stoxx Banks Future (FESB) Dez. 19		XEUR	EUR	Anzahl 8.500				-444.550,00	-0,01
DJ Stoxx 600 Future (FXXP) Dez. 19		XEUR	EUR	Anzahl -10.400				-1.441.608,73	-0,02
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 19		XCME	USD	Anzahl 100				-205.066,07	0,00
SGX Nikkei 225 Index Future (NK) Dez. 19		XSES	JPY	Anzahl 1.100				2.567.524,84	0,03
STXE 600 Autom. & Par. Index Future (SXAP) Dez. 19		XEUR	EUR	Anzahl 1.000				-266.795,00	0,00
Optionsrechte								4.161.218,05	0,05
Optionsrechte auf Aktienindices								4.161.218,05	0,05
Nasdaq-100 Index (N100) Put Dez. 19 7050		XCBO		Anzahl -500			USD 114,850	-5.251.245,94	-0,07
Nasdaq-100 Index (N100) Put Dez. 19 7325		XCBO		Anzahl 500			USD 173,100	7.914.590,10	0,10
S & P 500 Index (S500) Put Dez. 19 2500		XCBO		Anzahl -600			USD 14,100	-773.627,18	-0,01
S & P 500 Index (S500) Put Dez. 19 2750		XCBO		Anzahl 600			USD 41,400	2.271.501,07	0,03
Summe Aktienindex-Derivate								EUR 3.491.983,69	0,04

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	84.487.379,30			% 100,000	84.487.379,30	1,11	
EUR-Guthaben bei										
	Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-		EUR	2.841,46			% 100,000	2.841,46	0,00	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	775.687,96			% 100,000	103.900,93	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	14.678.484,08			% 100,000	16.513.366,84	0,22	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	232.412.151,05			% 100,000	23.407.525,57	0,31	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	141.266.823,60			% 100,000	13.175.601,56	0,17	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	10.487.058,53			% 100,000	6.475.591,49	0,08	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	762.817,29			% 100,000	527.242,64	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	470.374,66			% 100,000	433.407,19	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	171.469.028,67			% 100,000	19.997.204,40	0,26	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	699.658,19			% 100,000	184.130,27	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	145.736,99			% 100,000	96.434,73	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	5.897.761,99			% 100,000	5.393.225,72	0,07	
Summe Bankguthaben								EUR	170.797.852,10	2,24
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	170.797.852,10	2,24
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Dividendenansprüche		EUR	14.908.575,15				14.908.575,15	0,19	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	21.174.625,37				21.174.625,37	0,28	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	2.183,55				2.183,55	0,00	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	4.022.611,32				4.022.611,32	0,05	
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	254.388,20				254.388,20	0,00	
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	2.068.230,16				2.068.230,16	0,03	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	42.430.613,75	0,55
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme										
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	-363.785.510,00			% 100,000	-3.084.757,99	-0,04	
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								EUR	-3.084.757,99	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-229,28				-229,28	0,00	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-1.257.262,64				-1.257.262,64	-0,02	
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-253.807,11				-253.807,11	0,00	
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-10.106.853,43				-10.106.853,43	-0,13	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-11.618.152,46	-0,15
Fondsvermögen								EUR	7.645.863.277,67	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)								STK	45.529.993,000	
Umlaufende Anteile Klasse S (A)								STK	1.138.239,000	
Anteilwert Klasse CF (A)								EUR	165,23	
Anteilwert Klasse S (A)								EUR	108,21	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK 212.795		7.679.771,55	
VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK 200.000		31.822.961,91	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		39.502.733,46	39.502.733,46

Deka-DividendenStrategie

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2019

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88889 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46565 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,92895 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,72185 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08530 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09355 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,44681 = 1 Euro (EUR)
Israel, Schekelel	(ILS)	3,79980 = 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,51125 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	117,93000 = 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	33,94600 = 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,57465 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,61948 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XSES	Singapur - Singapore Exchange (SGX)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK	0	92.500
CA87807B1076	TC Energy Corp. Reg.Shares	STK	831.900	831.900
CA89353D1078	TransCanada Corp. Reg.Shares	STK	0	831.900
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK	0	818.200
CHF				
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien	STK	331.010	331.010
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK	0	566.850
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK	0	1.378.346
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK	0	314.400
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK	65.000	120.000
CH0012255151	The Swatch Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	65.000
EUR				
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien	STK	0	421.500
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	0	500.000
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	1.250.000	1.480.000
FR0000125585	Casino, Guichard-Perrachon S.A. Actions Port.	STK	300.000	450.000
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	390.000	390.000
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	100.000	700.000
FI0009000459	Huhtamäki Oyj Reg.Shares	STK	0	450.800
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien	STK	121.300	121.300
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK	0	59.200
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	0	60.000
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	0	449.720
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK	40.060	40.060
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK	0	2.152.829
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	0	866.880
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares	STK	0	404.450
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	0	800.000
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK	0	1.551.900
GBP				
GB0000566504	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	0	750.000
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK	0	1.614.450
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares	STK	0	2.000.000
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares	STK	0	2.806.900
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares	STK	0	600.000
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares	STK	2.233.000	6.362.418
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK	0	778.400
GB00BDCXV269	Quilter PLC Reg.Shares 144A	STK	0	6.344.900
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK	0	602.234
HKD				
CNE1000002R0	China Shenhua Energy Co. Ltd. Reg.Shares H	STK	1.000.000	13.000.000
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Reg.Shs	STK	1.278.700	1.967.400
JPY				
JP3476480003	Dai-Ichi Life Holdings Inc. Reg.Shares	STK	800.000	2.022.700
JP3818000006	Fujitsu Ltd. Reg.Shares	STK	0	157.700
JP3726800000	Japan Tobacco Inc. Reg.Shares	STK	100.000	1.203.700
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK	0	1.475.000
JP3283650004	KOSE Corp. Reg.Shares	STK	0	202.700
JP3967200001	Rakuten Inc. Reg.Shares	STK	3.000.000	3.000.000
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK	0	1.100.000

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
NOK				
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer	STK	0	1.323.800
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer	STK	0	1.260.000
SEK				
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A	STK	0	1.592.900
SGD				
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares	STK	1.886.500	5.000.000
SG1N89910219	Singapore Post Ltd. Reg.Shares	STK	0	19.516.300
USD				
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares	STK	1.175.000	2.008.800
US0441861046	Ashland Global Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	490.000
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	1.250.000	1.250.000
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares	STK	80.000	80.000
US0995021062	Booz Allen Hamilton Hldg Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	50.000	500.000
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	500.000	500.000
US2058871029	ConAgra Brands Inc. Reg.Shares	STK	179.559	179.559
US21036P1084	Constellation Brands Inc. Reg.Shs Cl.A	STK	110.000	110.000
US22052L1044	Corteva Inc. Reg.Shares	STK	233.333	233.333
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares	STK	650.000	1.050.000
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK	0	317.600
US25659T1079	Dolby Laboratories Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	250.000
US26441C2044	Duke Energy Corp. Reg.Shares New	STK	75.000	750.900
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK	0	278.250
US29444U7000	Equinix Inc. Reg.Shares	STK	0	58.700
US40434L1052	HP Inc. Reg.Shares	STK	500.000	2.759.700
US4595061015	Intl Flavors & Fragrances Inc. Reg.Shares	STK	150.000	150.000
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	100.000	661.920
US4878361082	Kellogg Co. Reg.Shares	STK	0	785.000
US50050N1037	Kontoor Brands Inc. Reg.Shares	STK	43.614	43.614
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares	STK	0	401.850
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	82.050	310.000
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares	STK	0	400.000
US6512291062	Newell Brands Inc. Reg.Shares	STK	0	805.600
US73278L1052	Pool Corp. Reg.Shares	STK	0	105.670
US69351T1060	PPL Corp. Reg.Shares	STK	0	625.000
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares	STK	525.000	525.000
US8288061091	Simon Property Group Inc. Reg.Paired Shares	STK	125.780	335.000
US8330341012	Snap-on Inc. Reg.Shares	STK	0	120.000
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)	STK	0	1.969.400
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	0	281.360
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK	0	281.260
US9182041080	V.F. Corp. Reg.Shares	STK	305.300	960.600
US9426222009	Watsco Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	85.000
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK	550.000	550.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809H0	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	9.104.426	9.104.426
ES06445809I8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	9.306.746	9.306.746
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
USD				
US72348P1049	Pinnacle Foods Inc. (Del) Reg.Shares	STK	0	276.500
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA3809564097	Goldcorp Inc. Reg.Shares	STK	0	1.839.500
SEK				
SE0009155005	Ahlsell AB Aktier	STK	0	1.761.500
USD				
US26078J1007	Dowdupont Inc. Reg.Shares	STK	700.000	700.000
Andere Wertpapiere				
AUD				
AU0000023392	Transurban Group Anrechte	STK	0	687.067
EUR				
NL0013332414	Koninklijke Philips N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	770.060	770.060

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

EUR

Volumen in 1.000

1.486.189

Deka-DividendenStrategie

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, ESTX Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), ESTX Banks Index (Price) (EUR), FTSE 250 Index, Hang Seng China Enterprises Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index, STXE 600 Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), STXE 600 Insurance Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price) (JPY))		
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, S&P 500 Index, S&P Utilities Index, STXE 600 Index (Price) (EUR))	EUR	575.488
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port.)	EUR	45.000
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port.)	EUR	12.500
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port., Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur, Natixis S.A. Actions Port.)	EUR	120.600
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nikkei 225 Stock Average Index (JPY))	EUR	2.243.059
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)	EUR	3.923.731
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Nikkei 225 Stock Average Index (JPY))	EUR	163.031
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)	EUR	1.728.213
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
NOK/EUR	EUR	2.562
SGD/EUR	EUR	9.759
USD/EUR	EUR	262.933
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	15.775
SGD/EUR	EUR	275
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet (Basiswert(e): Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder, Alcon AG Namens-Aktien, Amgen Inc. Reg.Shares, Amundi S.A. Actions au Porteur, Apple Inc. Reg.Shares, ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat., Ashtead Group PLC Reg.Shares, AstraZeneca PLC Reg.Shares, AT & T Inc. Reg.Shares, AXA S.A. Actions au Porteur, BAE Systems PLC Reg.Shares, BHP Group PLC Reg.Shares, Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port., Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Cisco Systems Inc. Reg.Shares, Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A, Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur, Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, Danone S.A. Actions Port., Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom., Diageo PLC Reg.Shares, Eli Lilly and Company Reg.Shares, ENI S.p.A. Azioni nom., EssilorLuxottica S.A. Actions Port., Exxon Mobil Corp. Reg.Shares, Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.), Huhtamäki Oyj Reg.Shares, Iberdrola S.A. Acciones Port., Imperial Brands PLC Reg.Shares, Industria de Diseño Textil SA Acciones Port., ING Groep N.V. Aandelen op naam, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom., Johnson & Johnson Reg.Shares, Kering S.A. Actions Port., Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), McDonald's Corp. Reg.Shares, Merck & Co. Inc. Reg.Shares, Microsoft Corp. Reg.Shares, Natixis S.A. Actions Port., Nestlé S.A. Namens-Aktien, Nextera Energy Inc. Reg.Shares, Nokia Renkaat Oyj Reg.Shares, Novartis AG Namens-Aktien, Pfizer Inc. Reg.Shares, Reckitt Benckiser Group Reg.Shares, Rio Tinto PLC Reg.Shares, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Sanofi S.A. Actions Port., SCOR SE Actions au Porteur, Signify N.V. Reg.Shares, SSE PLC Shares, Swiss Re AG Namens-Aktien, Swisscom AG Namens-Aktien, Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares, Texas Instruments Inc. Reg.Shares, The Home Depot Inc. Reg.Shares, Total S.A. Actions au Porteur, Unilever N.V. Cert.v.Aand., Verizon Communications Inc. Reg.Shares, VINCI S.A. Actions Port., VISA Inc. Reg.Shares Cl.A, Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien)	EUR	2.946.063

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,54 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 47.034.099 Euro.

Deka-DividendenStrategie (CF (A))

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			5.999.264.728,43
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-101.115.518,40
2 Zwischenausschüttung(en)			-90.136.491,90
3 Mittelzufluss (netto)			1.189.750.840,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.692.428.215,17	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.692.428.215,17	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-502.677.374,73	
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			8.228.893,06
5 Ergebnis des Geschäftsjahres			516.706.476,65
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			279.160.136,43
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			51.151.484,27
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			7.522.698.928,28

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2016	3.070.265.882,98	149,22
30.09.2017	4.752.873.321,13	155,65
30.09.2018	5.999.264.728,43	158,62
30.09.2019	7.522.698.928,28	165,23

Deka-DividendenStrategie (CF (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2018 - 30.09.2019 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	16.448.145,95	0,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	231.625.312,19	5,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.292.666,29	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-353.453,36	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	1.646.119,65	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	323.658,50	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	323.658,50	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.467.174,96	-0,05
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-2.467.174,96	-0,05
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-38.163.183,26	-0,84
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-38.163.183,26	-0,84
10. Sonstige Erträge	894.696,23	0,02
davon Quellensteuerrückvergütung	778.702,61	0,02
Summe der Erträge	209.954.120,94	4,61
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-84.135,20	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-85.439.826,51	-1,88
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-16.228.529,58	-0,36
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-68.949,40	-0,00
davon EMIR-Kosten	-7.904,76	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-1.101,50	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückstattung	-3.521,43	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-3.831.382,03	-0,08
davon Kostenpauschale	-12.303.334,89	-0,27
davon Ratinggebühren	-12.335,57	-0,00
Summe der Aufwendungen	-101.752.491,29	-2,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	108.201.629,65	2,38
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	575.534.494,18	12,64
2. Realisierte Verluste	-497.341.267,88	-10,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	78.193.226,30	1,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	186.394.855,95	4,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	279.160.136,43	6,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	51.151.484,27	1,12
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	330.311.620,70	7,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	516.706.476,65	11,35

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	462.304.824,40	10,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	186.394.855,95	4,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-435.632.207,35	-9,57
III. Gesamtausschüttung¹⁾	213.067.473,00	4,68
1. Zwischenausschüttung ²⁾	90.136.491,90	1,98
2. Endausschüttung ³⁾	122.930.981,10	2,70

Umlaufende Anteile: Stück 45.529.993

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Zwischenausschüttung am 17. Mai 2019 mit Beschlussfassung vom 14. Mai 2019.

³⁾ Ausschüttung am 15. November 2019 mit Beschlussfassung vom 5. November 2019.

Deka-DividendenStrategie (S (A))

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			114.360.359,26
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-1.517.443,20
2 Zwischenausschüttung(en)			-1.478.009,05
3 Mittelzufluss (netto)			2.790.379,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.466.304,93	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.466.304,93	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-9.675.925,66	
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-36.902,50
5 Ergebnis des Geschäftsjahres			9.045.965,64
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			4.611.152,50
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			604.936,57
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			123.164.349,42

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2016	123.180.525,19	94,83
30.09.2017	126.940.064,01	99,55
30.09.2018	114.360.359,26	102,81
30.09.2019	123.164.349,42	108,21

Deka-DividendenStrategie (S (A))

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2018 - 30.09.2019 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	272.080,18	0,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.856.964,95	3,39
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	20.759,56	0,02
davon Negative Einlagezinsen	-5.670,72	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	26.430,28	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	5.447,99	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	5.447,99	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-40.811,25	-0,04
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-40.811,25	-0,04
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-636.285,66	-0,56
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-636.285,66	-0,56
10. Sonstige Erträge	14.579,74	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	12.631,59	0,01
Summe der Erträge	3.492.735,51	3,07
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.390,49	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-682.555,94	-0,60
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-270.098,17	-0,24
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-1.160,27	-0,00
davon EMIR-Kosten	-131,82	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-18,57	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückstattung	-59,39	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-63.759,63	-0,06
davon Kostenpauschale	-204.766,85	-0,18
davon Ratinggebühren	-201,64	-0,00
Summe der Aufwendungen	-954.044,60	-0,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.538.690,91	2,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	9.399.608,17	8,26
2. Realisierte Verluste	-8.108.422,51	-7,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.291.185,66	1,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.829.876,57	3,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.611.152,50	4,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	604.936,57	0,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.216.089,07	4,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.045.965,64	7,95

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	353.987,17	0,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.829.876,57	3,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.647.292,42	-1,45
III. Gesamtausschüttung¹⁾	2.536.571,32	2,23
1. Zwischenausschüttung ²⁾	1.478.009,05	1,30
2. Endausschüttung ³⁾	1.058.562,27	0,93

Umlaufende Anteile: Stück 1.138.239

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Zwischenausschüttung am 17. Mai 2019 mit Beschlussfassung vom 14. Mai 2019.

³⁾ Ausschüttung am 15. November 2019 mit Beschlussfassung vom 5. November 2019.

Deka-DividendenStrategie

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	-205.066,07
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-3.031.693,13
Aktienindex-Terminkontrakte	Singapore Exchange Derivatives Trading (SGX-DT)	2.567.524,84
Optionsrechte auf Aktien	Eurex Deutschland	1.301.624,18
Optionsrechte auf Aktienindices	CBOE Options Exchange (CBOE Options)	4.161.218,05

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

80% MSCI Europe High Dividend Yield TR in EUR, 20% MSCI World High Dividend Yield TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,40%
 größter potenzieller Risikobetrag 5,16%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,32%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

113,52%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	39.502.733,46
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		
davon:		EUR 47.273.144,20
Schuldverschreibungen		EUR 16.935.958,53
Aktien		EUR 30.337.185,67
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)		EUR 323.658,50
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)		EUR 68.949,40
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)		EUR 5.447,99
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)		EUR 1.160,27
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	45.529.993,000
Umlaufende Anteile Klasse S (A)	STK	1.138.239,000
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	165,23
Anteilwert Klasse S (A)	EUR	108,21

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Deka-DividendenStrategie

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	1,49%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse S (A)	0,84%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF (A)		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	778.702,61

Anteilklasse S (A)		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	12.631,59

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	68.949,40
EMIR-Kosten	EUR	7.904,76
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	1.101,50
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	3.521,43
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	3.831.382,03
Kostenpauschale	EUR	12.303.334,89
Ratinggebühren	EUR	12.335,57

Anteilklasse S (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.160,27
EMIR-Kosten	EUR	131,82
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	18,57
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	59,39
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	63.759,63
Kostenpauschale	EUR	204.766,85
Ratinggebühren	EUR	201,64

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	9.760.907,08
--	-----	--------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der

Deka-DividendenStrategie

Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka Investment GmbH im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	50.767.047,26
davon feste Vergütung	EUR	39.818.978,45
davon variable Vergütung	EUR	10.948.068,81

Zahl der Mitarbeiter der KVG 434

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	16.669.061,62
weitere Risktaker	EUR	3.103.645,81
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.051.832,24
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	282.288,00
	EUR	11.231.295,57

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	39.502.733,46	0,52

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	39.502.733,46	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	39.502.733,46

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Markturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Deka-DividendenStrategie

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen
unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
47.273.144,20

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
307.861,39	100,00
65.529,76	21,29
65.529,76	21,29

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Neben dem oben ausgewiesenen Kostenanteil für den Fonds, der dem Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft entspricht, fallen für den Fall, dass Aktien Gegenstand von Wertpapier-Darlehensgeschäften sind, zusätzliche Kosten Dritter an. Diese wurden bereits vor Zufluss der Erträge aus dem Wertpapier-Darlehen an den Fonds in Abzug gebracht. Sie betragen 35% bzw. infolge der im Geschäftsjahr erfolgten Anpassung nunmehr 25% der Bruttoerträge aus den Wertpapier-Darlehensgeschäften.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,53% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

Kering S.A.
BPCE S.A.
Crédit Agricole S.A.
The Goldman Sachs Group Inc.
ISS Global A/S
AT & T Inc.
Vonovia Finance B.V.
Naturgy Finance B.V.
LfA Förderbank Bayern
Morgan Stanley

absolutes Volumen der
empfangenen Sicherheiten in EUR

20.550.225,15
10.570.375,97
9.694.072,56
2.205.516,28
1.362.205,47
931.943,50
706.859,23
523.639,59
167.382,44
163.761,78

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

Clearstream Banking Frankfurt

907.557,82 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

J.P.Morgan AG Frankfurt

46.365.586,38 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Deka-DividendenStrategie

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DividendenStrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuer Schuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2018

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Ulrich Neugebauer (stv. Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de